
Ortsgemeinde Obererbach

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Mittwoch, 20. September 2023
Ort	Hähners Hof
Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	20:22 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeister Stefan Löhr als Vorsitzender
2. Beigeordneter Jochen Heinemann
3. Christiana Becker
4. Ann-Kathrin Hüschen
5. Alexander Kölschbach
6. Elke Neschen
7. Florian Max Neuenhaus
8. Manuela Schmitz
9. Jochen Schwaerzel
10. Albino Seco Magalhaes
11. Wendy Sippel
12. Niclas Woelki

abwesend

Marcus Follmann

Schriftführer

Stefan Löhr

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Obererbach ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

2. Investition Spielplatz
3. Investition Friedhof
4. Information zur Einführung Ratsinformationssystem Ortsgemeinde Obererbach
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 2 Investition Spielplatz

Der Picknicktisch auf dem Spielplatz ist altersbedingt irreparabel und muss ersetzt werden. Der Vorsitzende hat in Abstimmung mit den Beigeordneten einen neuen Picknicktisch bei der Firma RMH HOLZplus, 56581 Kurtscheid, zum Angebotspreis von 997,22 € brutto (ohne Lieferung) bestellt. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für die 41. KW avisiert. Der Tisch wird von Ratsmitglied Alexander Kölschbach abgeholt.

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 19.07.2023 hatte der Vorsitzende zwei Angebote der Firmen SIK Holzgestaltung GmbH, Niedergörsdorf (10.936,10 € brutto) und RMH HOLZplus, Kurtscheid (7.021 € brutto), über ein neues Spielgerät „Karussell“ für den Spielplatz vorgestellt. Bei einem Vor-Ort-Termin wurde der geeignete Standplatz mit ausreichender Fläche festgelegt.

Das benötigte Fundament und die Montage soll in Eigenleistung durch Bürgerinnen und Bürger erfolgen.

Beschluss:

Für den Spielplatz in der Gartenstraße in der Ortsgemeinde Obererbach soll ein neues Spielgerät „Karussell Raumkapsel“ angeschafft werden.

Der Vorsitzende wird beauftragt, das Spielgerät zum Angebotspreis von 7.021 € (brutto) bei der Firma RMH HOLZplus, 56581 Kurtscheid, zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 3 Investition Friedhof

Die Erweiterung des Rasengrabfeldes auf dem Friedhof in Niedererbach ist abgeschlossen. Die Firma Bagger- und Bauarbeiten Jörg John, 57612 Eichelhardt, hat zum Rechnungsbetrag von 7.193,84 € (brutto) insgesamt 40 lfm Stützfundamente eingebaut. Dadurch sind 10 Rasenwahlgrabstätten und 10 Rasenreihengrabstätten entstanden.

Für die Anbringung der Namen der nach der Bestattungsart „unter Bäumen“ beigesetzten Verstorbenen, soll ein Basaltstein mit einer Größe von ca. 1,80 m auf ein Fundament aufgestellt werden. Nach Rücksprache mit der Firma Jörg John, Eichelhardt, sowie einem Mitarbeiter der Firma CMS, Kroppach, muss hierfür der untere Teil des Steins als Standfläche abgeschnitten und mit Bohrungen versehen werden. Ein möglicher Basaltstein kann im Steinbruch der Firma Mendiger Basalt in Mayen ausgesucht werden. Erst wenn dies erfolgt ist, kann ein konkretes Angebot über die Kosten (Stein, Bearbeitung und Transport) erstellt werden.

Der Vorsitzende wird mit den Beigeordneten im Steinbruch Mendig einen passenden Stein aussuchen und in einer späteren Sitzung ein Angebot zur Abstimmung vorlegen.

TOP 4 Information zur Einführung Ratsinformationssystem Ortsgemeinde Obererbach

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Ortsgemeinderates über die geplante und gewünschte Einführung des Ratsinformationssystems der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. Er berichtet vom Ablauf der Einstellung der Dokumente im System und der möglichen Suchfunktionen.

Alle Ratsmitglieder sind mit der zukünftigen Nutzung einverstanden und haben auf einer Liste ihre Mailadressen zur Weitergabe an die Verbandsgemeindeverwaltung eingetragen. Von dort werden die Zugangsdaten vergeben.

TOP 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

- Der Vorsitzende berichtet, dass die an die Firma Frank Krämer, Borod, beauftragten Malerarbeiten am Bürgerhaus (Giebelseite, Eingangsbereich und Garagen) ausgeführt wurden. Hierfür wurden Kosten in Höhe von 4.739,63 € (netto, gemäß Angebot) in Rechnung gestellt.
Die alte Beleuchtung mit der Aufschrift „Bürgerhaus“ wurde im Zuge der Malerarbeiten entfernt. Die Westerwald Brauerei, Hachenburg, sponsert eine neue Beleuchtung, die in den nächsten Wochen geliefert und angebracht wird.
- Die Flursäuberung findet am 14.10.2023 statt. Über die Kreisverwaltung „Aktion Saubere Landschaft“ wurde ein Container bestellt, der auf dem Festplatz am Bürgerhaus abgestellt wird.
- Die Straßensperrung des Kobersteiner Weges, wegen Unterspülung an der Bahnböschung, wurde vorübergehend aufgehoben. Ab dem 02.10. wird voraussichtlich der vorgesehene Schacht eingebaut, was eine erneute Sperrung bis zum 06.10.2023 vorsieht.
- Am Dienstag, 12. September 2023, ist es erneut zu einem Starkregenereignis mit Überflutung der Hacksener Straße gekommen. Das Anwesen Hacksener Straße 1 war wiederholt betroffen. Erneut musste der Bauhof beauftragt werden, die Straße zu reinigen und die Einläufe frei zu machen. Gemeinsam mit der Verbandsgemeindeverwaltung, dem Bauhof sowie der Kreisverwaltung wird nach einer Lösung gesucht, um diesen neuralgischen Punkt bei Starkregen zu entschärfen.

TOP 6 Verschiedenes

- Das Konzert des Frauenchors, unter Mitwirkung des MGV, am 17.09.2023 in der Kirche in Hilgenroth war gut besucht. Die Beteiligten waren mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden.
- Die Dorftreffgruppe hat am 01.10.2023 im Bürgerhaus wieder zum Frühstück für alle Bürger der Ortsgemeinde eingeladen.
- Am Vormittag des 07.10.2023 führt die Strecke der Raiffeisen-Veteranenfahrt durch Obererbach. Aus Richtung Bachenberg kommend führt die Strecke über die Hauptstraße und Hacksener Straße in Richtung Eichelhardt.
- Die Maijugend lädt für den 28.10.2023 zu einem Oktoberfest in einem kleinen Festzelt an der Angelhütte ein.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

- Eine Bürgerin berichtet, dass nicht nur die Hacksener Straße durch Starkregenereignisse betroffen ist, sondern auch die Hilgenrother Straße im Ortsteil Obererbach. Durch die Wassermassen und mitgetragenen Blätter, Steine, Äste usw., die von der Straße „Vorm Hähle“ hinunterkommen, sind die Kanaleinläufe regelmäßig verstopft. Somit kann das Wasser dort nicht abfließen.
Der Vorsitzende teilt mit, dass die Situation bekannt ist. Die Wassermassen der Starkregenereignisse, die sich in letzter Zeit leider häufen, jedoch nicht anders als über die Straße in Richtung Erbach abzuleiten sind.
 - Weiter berichtet die Bürgerin, dass in den Bereichen, auf denen in den letzten Jahren konsequent die Bekämpfung des indischen Springkrauts erfolgte, nahezu keine Pflanzen mehr gesichtet wurden. Dies ist auf den regelmäßigen und mühevollen Einsatz durch Herausreißen und Entsorgen der Pflanzen, und nicht wie es in manch anderen Gemeinden erfolgt durch Einsatz einer Motorsense oder eines Mähers, zurückzuführen.
Der Vorsitzende dankt der Bürgerin und allen Helfern wiederholt für den Einsatz.
-